

# Inhalt.

	Seite
Einleitung . . . . .	1
Erstes Buch. Vorgeschichte der schlesischen Agrarfrage . . . . .	3
Zweites Buch. Die schlesische Agrarbewegung bis zum November 1848 und ihre ersten Einwirkungen auf die preussische Nationalversammlung.	
1. Kapitel. Die schlesischen Agrartumulte im März und die Gegenmaßnahmen der Regierung . . . . .	23
2. Kapitel. Die Wahlbewegung . . . . .	33
3. Kapitel. Anregungen der Nationalversammlung zu Agrarreformen . . . . .	40
4. Kapitel. Die schlesischen Rittergutsbesitzer in ihrem Verhältnis zur National- versammlung und zu den Reformbestrebungen . . . . .	46
5. Kapitel. Der Eindruck des „Patowschen Promemorias“ auf die schlesischen Bauern und die Nationalversammlung . . . . .	52
6. Kapitel. Die schlesischen Rittergutsbesitzer im „Junkerparlament“ . . . . .	58
7. Kapitel. Wiederausbruch von Agrartumulten in Schlessien, Organisation und Tätigkeit der dortigen Rustikalvereine . . . . .	64
Drittes Buch. Die agrargesetzgeberische Tätigkeit der Nationalversammlung, besonders im Hinblick auf Schlessien.	
1. Kapitel. Die Beratung und Annahme des Sistierungsgesetzes; die Land- arbeiterfrage . . . . .	71
2. Kapitel. Das Jagdgesetz . . . . .	91
3. Kapitel. Das Leistengesetz . . . . .	101
4. Kapitel. Besondere Anträge für Schlessien; das Ende der Nationalversammlung	122
Viertes Buch. Das Ministerium Brandenburg und die schlesische Bauernschaft.	
1. Kapitel. Die Stellungnahme der Bauern für das Kumpfsparlament in Berlin; neue Agrartumulte . . . . .	127
2. Kapitel. Das Interimistitutum vom 20. Dezember 1848 . . . . .	132
3. Kapitel. Das Erlöschen der Agrarbewegung; Rückblick . . . . .	135
Literatur . . . . .	140
Personen-, Orts- und Sachregister . . . . .	145